

# Erfolgreicher Start in die Freiwassersaison

**Schwimmen** Hervorragende Ergebnisse beim internationalen Sommermeeting in Rees

Von 19 teilnehmenden Vereinen beim internationalen Sommermeeting in Rees belegten die Schwimmer des SV 1911 noch vor der gastgebenden Mannschaft den 2. Platz in der Mannschaftswertung und stellten dabei gleich mehrere Veranstaltungsrekorde auf.

In Topform präsentierte sich Freistilspezialistin Katrin Kusenberg.

Sie legte die 100 m in beachtlichen 1:08,6 Min. zurück. Damit war sie ebenso wenig zu schlagen wie mit 2:33,1 Min. über 200 m Freistil. Oliver Pietrasch (Jg.96) schwamm ebenfalls neue Bestzeiten auf den Freistilstrecken und siegte über 100 m in 1:04,1 Min. und über 200 m in 2:29,2 Min. Nicht zu toppen war er auch auf den Rückenstrecken. Seine Schwester Jennifer (Jg.99) stellte über 50 m Rücken mit 0:37,8 Min. sogar einen Veranstaltungsrekord auf. Mit 0:39,2 Min. über 50 m Rücken blieb auch Laura Mikschaitis (Jg.99) noch unter der

alten Rekordmarke. Mit Siegen über 50 m Freistil (0:32,9 Min.) und 50 m Schmetterling (0:36,9 Min.) schwamm sie weitere persönliche Bestzeiten. Grund zur Freude hatte auch Dominic Weiher (Jg.95), der gleich 5 Goldmedaillen mit nach Hause nahm und über 200 m Freistil mit 2:21,7 Min. neue Bestzeit schwamm. Tobias Wengerek (Jg.95) steigerte sich über 100 m Brust und schlug nach 1:18,2 Min. als Erster an. Annika Vollmer (Jg.01) setzte sich über 50 m Freistil in 0:39,6 Min. und über 50 m Rücken in 0:46,7 Min. durch. Mit Bestzeit zum Sieg kam Lana Nowroth (Jg.94) über 200 m Schmetterling in 3:17,2 Min. Lena Kusenberg (Jg.96) unterbot über 200 m Freistil (2:43,3 Min.) und 200 m Schmetterling (3:43,5 Min.) die Qualifikationsnormen für die anstehenden Bezirksmeisterschaften und kam damit auf Platz 2 und 3. Auf Platz 1 schwamm sich Simon Schwentker (Jg.98) über 200 m



In prächtiger Form waren die SV 1911-Schwimmer.

Foto: privat

Schmetterling in 3:42,9 Min. Lia Marie Staudinger (Jg.00) wurde Zweite über 50 m Schmetterling in 0:50,3 Min. und Dritte über 50 m Freistil in 0:40,3 Min. Bedingt durch die vereinseigene starke Konkurrenz reichte es für Jamie Lee Ann Gerwan (Jg.99) „nur“ zu 3 Bronzemedailles. Über 50 m Rücken verbesserte sie sich auf 0:43,8 Min. und über 50 m Schmetterling auf 0:41,0 Min. Tobias Mikschaitis (Jg.00) schwamm über 50 m Schmet-

terling in 1:04,2 Min. zur Silbermedaille. 3. wurde Maximilian Rodewald über 100 m Brust in 1:34,5 Min. ebenso wie Alyssa Sandkühler (Jg.00) über 50 m Rücken in 0:46,1 Min. Einen besonderen Eindruck hinterließen auch die Mädchenstaffeln. In der Besetzung Laura Mikschaitis, Fiona o'Shea, Jamie Lee Ann Gerwan und Jennifer Pietrasch (alle Jg.99) setzten sie Glanzlichter und gewannen jeweils mit Veranstaltungsrekord die

4x50 m Freistil in 2:19,4 Min. und die 4x50 m Lagen in 2:43,9 Min. Auf Platz 2 kam über die Freistildistanz die 2. Mannschaft des SV 1911 in 2:44,9 Min. und der Besetzung Annika Vollmer, Lia Marie Staudinger, Alyssa Sandkühler und Daniela Zurek. Doch auch die Jungen holten Silber über 4x50 m Freistil in 2:47,3 Min. Hier schwammen Jonathan Blum, Daniel Chamier Cieminski, Florian Wengerek und Maxim Belocerkowski. Zwei Bronzemedailles gab es für die 8x50 m Freistil Mixed-Staffeln. Die jüngeren schwammen hier 4:38,1 Min. mit Leon Kaminski, Simon Schwentker, Florian Wengerek, Laura Mikschaitis, Jamie Lee Ann Gerwan, Lena Kusenberg, Jennifer und Oliver Pietrasch. 4:11,7 Min. brauchten die Älteren mit Katrin Jurr, Sarah Jusik, Lana Nowroth, Katrin Kusenberg, Alexander Beicht, Marvin Plien, Felix Coumont und Dominic Weiher.